

WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNGSKONFERENZ 2025



GESUNDES ALTERN

INSPIRATIONEN FÜR DIE PRAXIS
DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Dienstag, 16. September 2025

10:00 bis 17:00 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr)

in den Festräumen des Wiener Rathauses

Informationen auf wig.or.at



WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG





Wir alle wollen gesund alt werden und unser Leben im Alter möglichst nach unseren Vorstellungen gestalten. Umso wichtiger ist es für uns als Stadt Wien, die kommunale Gesundheitsförderung für die ältere Generation weiter zu stärken und damit auch die Zahl der Lebensjahre in guter Gesundheit zu erhöhen. Die Stadt Wien bietet Senior*innen viele Möglichkeiten, selbstbestimmt in einer lebendigen Gemeinschaft zu leben. Es gibt zudem viele Aktivitäten seitens der Stadt, die Senior*innen dabei unterstützen, ein zufriedenes Leben mit guter Lebensqualität zu führen. Auch die Angebote der Wiener Gesundheitsförderung – WiG tragen dazu bei. Die diesjährige Wiener Gesundheitsförderungskonferenz lädt Sie dazu ein, sich Inspirationen für Ihre Arbeit mit älteren Menschen und allgemein in der Gesundheitsförderung zu holen. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmer*innen einen interessanten Konferenztag.

Peter Hacker
Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport



Wie werde ich möglichst gesund alt? Angesichts dessen, dass unsere Lebenserwartung steigt, stellen sich viele von uns diese Frage. Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen gewinnen damit an Bedeutung. Darum liegt der Jahresschwerpunkt der Wiener Gesundheitsförderung – WiG 2025 auf dem Thema „Gesundes Altern“. Wie immer steht auch die Wiener Gesundheitsförderungskonferenz unter diesem Jahresmotto. Wir richten uns damit an Kolleg*innen der Gesundheitsförderung und an Einrichtungen, die mit älteren Menschen arbeiten. Denn Gesundheit und wie sie gefördert werden kann, hat hier einen hohen Stellenwert. Auch die Projekte, die mit dem Wiener Gesundheitspreis 2025 ausgezeichnet werden, zeigen das. Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen hochkarätige Vortragende präsentieren können, die uns neue Ansätze, Inspirationen und Perspektiven mit auf den Weg geben werden.

Dennis Beck
Geschäftsführer Wiener Gesundheitsförderung – WiG

GESUNDES ALTERN

INSPIRATIONEN FÜR DIE PRAXIS DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

*„Wer sehr alt werden will, muss beizeiten damit anfangen.“
(Karl Kraus, österr. Schriftsteller)*

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ab wann bin ich „alt“ oder was bedeutet „alt“ überhaupt? Und ist man tatsächlich so alt, wie man sich fühlt? Alt – oder besser – „reich an Lebensjahren“ zu sein, kann ja durchaus etwas Positives sein. Tatsache ist: Die Menschen werden älter – und das ist gleichermaßen eine Herausforderung wie eine Chance. Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen und eröffnet zugleich Gestaltungsspielräume: auch in der kommunalen Gesundheitsförderung.

Gesundes Altern beschreibt unter anderem die Fähigkeit, aktiv, selbstbestimmt und sozial eingebunden zu bleiben – möglichst bis ins hohe Alter. Im Zentrum steht dabei die Förderung körperlicher, geistiger und sozialer Ressourcen über die gesamte Lebensspanne hinweg. Gesundes Alter(n) baut im Idealfall auf einer gesunden Kindheit und Jugend auf. Es ist jedoch nie zu spät, um durch Änderungen im Verhalten zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu kommen. Allerdings sind die Möglichkeiten und Chancen, das Leben im Alter gesund zu gestalten, nicht für alle gleich. Eine wesentliche Rolle spielen dabei unter anderem Einkommen, Lebensstandard sowie die körperliche und seelische Gesundheit.

Wie können Städte wie Wien ein gesundes, würdevolles Altern ermöglichen? Welche Rahmenbedingungen braucht es, um älteren Menschen Teilhabe, Sicherheit und Lebensfreude – und damit Lebensqualität – zu ermöglichen?

Die Wiener Gesundheitsförderungskonferenz rückt 2025 das Thema „Gesundes Altern“ ins Zentrum. Einen Ausblick, wie Gesundheitsförderung für ältere Menschen funktionieren kann und wo die Herausforderungen liegen, werden die renommierten Vortragenden der Wiener Gesundheitsförderungskonferenz 2025 mit Forschungsergebnissen und ihren Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis geben. Inspirierende Einblicke bieten außerdem jene Projekte, die wir mit dem Wiener Gesundheitspreis 2025 auszeichnen. Wir laden Sie sehr herzlich ein: Seien Sie dabei, nützen Sie die Wiener Gesundheitsförderungskonferenz als Plattform für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung. Holen Sie sich Anregungen für Ihre eigene Arbeit in der Gesundheitsförderung und entdecken Sie neue Perspektiven. Gemeinsam diskutieren wir, wie gesundes Altern gestaltet werden kann – für eine Stadt, in der Menschen aller Altersgruppen gut leben können.

PROGRAMM

ab 09:00 Uhr	Registrierung und „Come together“
10:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <ul style="list-style-type: none">• Dennis Beck, Geschäftsführer Wiener Gesundheitsförderung – WiG• Mag.^a Andrea Mautz, Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport
10:20 Uhr	Lernen ein Leben lang: Das plastische Hirn im Alter Prof. Dr. Lutz Jäncke, Neuropsychologe und kognitiver Neurowissenschaftler, Forscher und Autor, Universität Zürich
11:00 Uhr	Diskussion
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Pflegesituation von Menschen mit Migrationsgeschichte – Auswirkungen von Diskriminierungserfahrungen auf die Gesundheit Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Hürrem Tezcan-Güntekin, Soziologin, Erziehungs- und Gesundheitswissenschaftlerin, Alice Salomon Hochschule Berlin
12:25 Uhr	Diskussion
12:40 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Glück und Gesundheit im Alter – keine Glückssache! Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Pasqualina Perrig-Chiello, Entwicklungspsychologin und Psychotherapeutin, Universität Bern
14:40 Uhr	Diskussion
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Wiener Gesundheitspreis 2025: Aus der Praxis auf die Bühne Präsentation der ausgezeichneten Projekte und Preisverleihung durch Peter Hacker, Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport, und Dennis Beck, Geschäftsführer Wiener Gesundheitsförderung – WiG sowie Sabine Hofer-Gruber, MBA, Senior*innenbeauftragte der Stadt Wien, für den Jahresschwerpunkt „Gesundes Altern“
17:00 Uhr	Verabschiedung



Eine induktive Höranlage steht zur Verfügung.

Moderation: Miriam Hie



© Kemara Pol

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Lutz Jäncke

Lernen ein Leben lang: Das plastische Hirn im Alter

Entgegen der weit verbreiteten Annahme ist das menschliche Gehirn auch im hohen Alter lernfähig und formbar. Die neurowissenschaftliche Forschung der letzten Jahre zeigt eindrücklich, dass das Gehirn bis ins hohe Alter morphologisch und funktionell plastisch bleibt. Prof. Dr. Jäncke stellt in einem Vortrag zentrale Erkenntnisse aus über 15 Jahren Altersforschung vor, insbesondere aus der Zürcher IHAB-Studie. Er erläutert die neuroanatomischen und neurophysiologischen Grundlagen des Alterns und zeigt, wie kognitive, soziale und körperliche Aktivität die geistige Fitness stärken können. Der Vortrag plädiert für ein aktives, gestaltbares Altern – als lebenslange Lernchance für unser Gehirn.

© Lutz Jäncke



Prof. Dr. Lutz Jäncke, seit 2002 Professor an der Universität Zürich, zählt zu den führenden Neuropsychologen. Für sein Lebenswerk wurde er 2024 von der Universität Luzern mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet. Sein akademischer Weg führte ihn durch Institutionen wie die Harvard Medical School und das Kernforschungszentrum Jülich, bevor er in Zürich die Neuropsychologie prägte.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hürrem Tezcan-Güntekin

Pflegesituation von Menschen mit Migrationsgeschichte – Auswirkungen von Diskriminierungserfahrungen auf die Gesundheit

Im Vortrag wird die Pflegesituation von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland vorgestellt. Hierbei wird u.a. auf aktuelle Daten und Empfehlungen aus dem Neunten Altersbericht der Bundesregierung zurückgegriffen. Zentral sind hierbei die Möglichkeiten von pflegenden Angehörigen zur gesellschaftlichen Teilhabe und biografische Aspekte wie z.B. Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen, die zum einen krank machen und zum anderen eine Inanspruchnahme von Unterstützung verhindern können. Es werden notwendige Veränderungen auf versorgungspraktischer, politischer und wissenschaftlicher Ebene aufgezeigt, um eine diskriminierungsärmere Versorgung zu ermöglichen.

© ASH Berlin/Michael Schaaf



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Hürrem Tezcan-Güntekin ist Soziologin, Erziehungs- und Gesundheitswissenschaftlerin und seit 2017 Professorin für Public Health an der ASH Berlin und der BSPH. Ihre Forschungsschwerpunkte sind diversitäts- und diskriminierungssensible pflegerische Versorgung, Demenz und Migration und Transnationale Gesundheitsversorgung. Sie war Teil der Kommission des Neunten Altersberichts der Bundesregierung.

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pasqualina Perrig-Chiello

Glück und Gesundheit im Alter – keine Glückssache!

Alter wird im Alltagsdiskurs selten mit Gesundheit und Glück in Zusammenhang gebracht. Die Forschung zeigt aber, dass das Wohlbefinden der meisten älteren Menschen trotz der zunehmenden altersassoziierten Verluste und Einschränkungen keine nennenswerten Einbußen erfährt. Allerdings gibt es individuelle Unterschiede, die durchaus auf die unterschiedlichen Lebenslagen, letztlich aber auf den persönlichen Lebensstil und die entsprechenden Einstellungswerte zurückzuführen sind. Der Vortrag zeigt anhand spezifischer Herausforderungen des Alters welche entscheidende Rolle Charakterstärken für deren positive Bewältigung spielen.

© Perrig-Chiello



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Pasqualina Perrig-Chiello ist emeritierte Professorin für Entwicklungspsychologie der Lebensspanne der Universität Bern. Ihre Arbeitsschwerpunkte fokussieren Wohlbefinden, Gesundheit und persönliches Wachstum in der zweiten Lebenshälfte, biografische Übergänge und kritische Lebensereignisse sowie familiäre Generationenbeziehungen.

ECKDATEN ZUR WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNGSKONFERENZ 2025



Dienstag, 16. September 2025 10:00 bis 17:00 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr) in den Festräumen des Wiener Rathauses

Teilnahmegebühr: **50 Euro (inkl. Verpflegung)**
Online-Anmeldung: **wig.or.at**
Anmeldeschluss: **5. September 2025**

Veranstalterin: Wiener Gesundheitsförderung – WiG
Inhaltliche Konzeption: Matthias Hümmelink, BA MPH,
Mag.^a Ursula Hübel, Mag.^a Liane Hanifl,
Marion Bittner, MSc

Konferenzorganisation: Wiener Gesundheitsförderung – WiG
Mag.^a Petra Hafner und Sandra Steiner

stadt wien marketing gmbh
Michael Domkar und Katharina Thalhammer

Die Konferenzgebühr ist bis spätestens 5 Werktage nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Eine Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Bis 5.9.2025 ist eine kostenlose Stornierung möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die gesamte Konferenzgebühr fällig.

Anreise/Erreichbarkeit: Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahnlinien 1, 71, D (Rathausplatz/Burgtheater); Straßenbahnlinie 2 (Parlament, Rathaus); U-Bahn: U2 (Schottentor), U3 (Volkstheater)
Fahrrad: Sowohl vor (Universitätsring) als auch hinter dem Rathaus (Friedrich-Schmidt-Platz) verlaufen Radwege. Fahrradabstellplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Unmittelbar vor dem Rathauspark befindet sich eine WienMobil-Station.

Impressum: Medieninhaberin und Herausgeberin: Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG, Treustraße 35–43, Stiege 6, 1200 Wien.
Tel.: +43 1 4000-76905, E-Mail: office@wig.or.at, Web: wig.or.at. Satz & Grafik: stadt wien marketing gmbh. Druck: Rötzer Druck GmbH. Stand: Juli 2025